

# Politische Gemeinde Thalheim

## Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2029

Beschluss des Gemeinderats vom 5. November 2024

Inhalt	Seite
<b>1. Vorbemerkungen</b>	<b>2</b>
1.1 Allgemeines	2
1.2 Budget 2025 mit einer Steuerfusserhöhung von 6 %	2
<b>2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung</b>	<b>4</b>
2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten	4
2.1.1 Bevölkerungsentwicklung	4
2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen	4
2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung	4
2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung	5
2.1.5 Steuerfussentwicklung 2025 – 2029	5
2.1.6 Steuerertragsentwicklung	5
2.1.7 Entwicklung relative Steuerkraft Thalheim und Kantonsmittel	6
2.1.8 Entwicklung Ressourcenausgleich	6
2.1.9 Entwicklung demografischer Sonderlastenausgleich	6
2.1.10 Entwicklung Strassenlastenausgleich	6
2.2 Investitionsplanung (Details S. 13 und 14)	7
2.3 Eigenwirtschaftliche Betriebe	7
<b>3. Resultate</b>	<b>8</b>
3.1 Planerfolgsrechnung	8
Steuerfuss 2024 86 % und ab 2025 92 %	
3.2 Plangeldflussrechnung vereinfacht	8
3.3 Planbilanz und Kennzahlen	9
Steuerfuss 2024 86 % und ab 2025 92 %	
<b>4. Zusammenfassung und Kommentar</b>	<b>10</b>
4.1 Budget 2024 aktualisiert und Budget 2025	10
4.2 Finanzplanung 2025 – 2029	10
4.2.1 Entwicklung kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	11
4.2.2 Entwicklung flüssige Mittel	11
4.3 Schlussbemerkungen	11
Definition Kennzahlen	12
Investitionsprogramm 2025 – 2029, Stand 24.09.2024	13

### Alfred Gerber, Beratungen

Hofwiesenstrasse 14, 8330 Pfäffikon

Telefon 044 995 13 30, E-Mail gerberalf@bluewin.ch

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2029

## 1. Vorbemerkungen

### 1.1 Allgemeines

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan basiert auf dem Budget 2025 und dient gemäss § 95 Gemeindegesetz (GG) der mittelfristigen Planung und Steuerung der Finanzen und Aufgaben.

Als Steuerungs- und Orientierungsinstrument setzt der Gemeinderat mit dem Finanz- und Aufgabenplan den mittelfristigen Kurs der Gemeinde fest und legt seine finanzpolitischen Vorstellungen der Öffentlichkeit und den übrigen Behörden gegenüber offen.

Der Finanz- und Aufgabenplan wird durch den Gemeinderat beschlossen. Der Gemeindeversammlung ist das Instrument als Informationsmittel zur Kenntnis zu bringen, so dass das Budget im Zusammenhang mit der Planperiode beurteilt werden kann. Eine Verabschiedung findet nicht statt. Der Finanz- und Aufgabenplan ist öffentlich aufzulegen (§ 96 GG).

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat keinen Anspruch, zum Finanz- und Aufgabenplan Stellung zu nehmen, da dieser nicht zum Prüfungsumfang zählt. Dies bedeutet, dass die RPK keine Anträge zur Planung stellen kann. Sie sollte die Planung aber bei der Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Gemeinde heranziehen.

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan basiert auf der neuen Rechnungslegungsvorschrift „Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)“. Dabei sind auch die neuen Abschreibungsrichtlinien berücksichtigt, d. h. die Investitionen des Verwaltungsvermögens werden linear und nach den in der Gemeindeverordnung (VGG) festgelegten Anlagekategorien und Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das neue Gemeindegesetz stellt es den Gemeinden frei, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten oder die bisherigen Buchwerte zu übernehmen. An der Gemeindeversammlung vom 04.12.2017 wurde beschlossen, auf die Neubewertung des Verwaltungsvermögens zu verzichten. In der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2019 wurde das Verwaltungsvermögen der Gemeinde von Ende 2018 übernommen. Die Restbuchwerte werden in der noch verbleibenden Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Im Weiteren hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 03.04.2018 die Aktivierungsgrenze gemäss der Gemeindeverordnung bei CHF 30'000 festgelegt. Somit werden Anschaffungen und Investitionen bis CHF 30'000 direkt der Erfolgsrechnung belastet. Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, auf die zeitliche Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu verzichten.

### 1.2 Budget 2025 mit einer Steuerfusserhöhung von 6 %

In den letzten Finanz- und Aufgabenplänen wurde immer darauf hingewiesen, dass die sich abzeichnenden Aufwandüberschüsse auf ein strukturelles Defizit im Finanzhaushalt hinweisen. Mit überdurchschnittlichen Grundstückgewinnsteuern, dem ab 2023 neuen Kantonsbeitrag an die Strassenlasten, sowie mit einem Verkauf und einer Wertberichtigung im Finanzvermögen konnten die Rechnungsabschlüsse „beschönigt“ werden. Auch im aktuellen Rechnungsjahr 2024 mit einem Steuerfuss von 86 % zeichnet sich aufgrund von hohen Grundstückgewinnsteuern von CHF 680'000 ausnahmsweise wieder ein Ertragsüberschuss ab.

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschluss Rechnung	146'500	385'300	-153'400	-449'700	-525'900	
Abschluss aktualisiertes Budget						245'200
davon Grundstückgewinnsteuern	447'000	424'600	254'800	256'900	548'700	680'000
davon Strassenlastenbeitrag					191'500	191'500
Gewinn aus Verkäufen				488'700		
Wertberichtigungen Finanzvermögen					-1'009'500	
Abschluss ohne Sondereffekte	-300'500	-39'300	-408'200	-1'195'300	-256'600	-626'300

**Die Grundstückgewinnsteuern sollten zur Finanzierung der Folgekosten der Investitionen und nicht für den Ausgleich eines strukturellen Defizits eingesetzt werden.**

Wie bereits im letzten Jahr aufgezeigt wurde, kann das strukturelle Defizit nur durch eine Erhöhung des Steuerfusses eliminiert werden. Das strukturelle Defizit ist das Resultat der taktischen Steuerfussreduktionen zum Abbau der flüssigen Mittel in den letzten Jahren. Dazu kommen noch die jährlichen Aufwandszunahmen. Diese können nicht mit dem Ertragswachstum kompensiert werden.

Auch müssen die Risiken in den Bereichen „Gesundheit“ und „Soziale Sicherheit“ aufgrund der demografischen Entwicklung beachtet werden.

Wenn ab 2026 Darlehen zur Finanzierung der Investitionen notwendig werden, wird die Erfolgsrechnung mit steigendem Zinsaufwand zusätzlich belastet.

Es wurde bereits in den letzten Finanz- und Aufgabenplänen darauf hingewiesen, dass ein zu tiefer Steuerfuss zu einer negativen Selbstfinanzierung führen wird und dies nur ausnahmsweise toleriert werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt: Keine der Gemeinden weist einen so tiefen Steuerfuss wie Thalheim aus und alle Gemeinden erfüllen die gleichen Aufgaben bei gleicher berechtigten Steuerkraft!

Politische Gemeinde mit Primarschule	Einwohner 2023	Relative Steuerkraft in CHF	Berechtigte Steuerkraft in CHF	Steuerfuss Politische Gemeinde mit Primarschule 2023	Gesamtsteuerfuss 2023 inkl. Sekundarschule	Gesamtsteuerfuss 2024 inkl. Sekundarschule
Benken	849	4'050	4'050	92 %	114 %	110 %
Thalheim	1'027	2'765	3'891	82 %	104 %	108 %
Wildberg	1'025	2'475	3'891	103 %	129 %	127 %
Ellikon a.d. Thur	1'024	3'025	3'891	97 %	119 %	115 %
Trüllikon	1'090	2'450	3'891	96 %	114 %	110 %
Oberembrach	1'079	2'994	3'891	97 %	117 %	122 %
Hagenbuch	1'163	2'116	3'891	94 %	116 %	118 %

Die berechnete Steuerkraft je Einwohner berücksichtigt den Ressourcenausgleich (Steuerkraft nach Finanzausgleich). Alle Gemeinden im Kanton Zürich, welche Ressourcenausgleich erhalten, weisen 2023 eine berechnete Steuerkraft von CHF 3'891 aus.

Auch das Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 140'300 aus. In diesem Budget ist der Mehrertrag aus der Steuerfusserhöhung um 6 % von ca. CHF 145'000 enthalten. Für den einzelnen Steuerzahlenden (Verheiratetentarif) hat eine Steuerfusserhöhung um 6 % folgende Auswirkungen:

Steuerbares Einkommen	Steuerbares Vermögen	Steuern bei Steuerfuss 86 %	Steuern bei Steuerfuss 92 %	Differenz höhere Steuern
Durchschnitt Thalheim 65'911	Durchschnitt Thalheim 395'000	2'662	2'810	+ 148
40'000	200'000	948	1'001	+ 53
150'000	2'000'000	12'552	13'250	+ 698
200'000	3'500'000	21'606	22'806	+ 1'200

Mit der Steuerfusserhöhung 2025 kann ab 2027 mit einem um ca. CHF 117'000 höheren Ressourcenausgleich gerechnet werden.

**Bei der Bemessung der „richtigen“ Steuerfusserhöhung dürfen die Sondereffekte (überdurchschnittliche Grundstückgewinnsteuern, Auflösung Finanzvermögen etc.) nicht berücksichtigt werden. Diese nicht vorhersehbaren Sondereffekte dienen zur Verbesserung der Selbstfinanzierung und reduzieren die Darlehenshöhe. Damit kann auch sichergestellt werden, dass nicht die zukünftigen Steuerzahlenden in Thalheim den gesamten Abbau der ab 2027 ansteigenden Darlehen alleine finanzieren müssen.**

## 2. Grundlagen der Finanz- und Aufgabenplanung

### 2.1 Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

#### 2.1.1 Bevölkerungsentwicklung

Der Gemeinderat geht aufgrund der sich abzeichnenden Bautätigkeit von folgender Bevölkerungsentwicklung aus:

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
979	1'027	1'020	1'050	1'070	1'075	1'080	1'085

Die sprunghafte Zunahme der Bevölkerung 2023 ist bezüglich Steuererträge und Ressourcenausgleich und demografischem Sonderlastenausgleich positiv zu werten. Mit der Bevölkerungszunahme steigen auch die Schülerzahlen. Es muss deshalb in den kommenden Jahren mit einem höherem Aufwand im Bildungsbereich gerechnet werden. Dieser kann nicht mit dem Steuerertragszuwachs der Zuzüger abgedeckt werden.

2024 zeichnet sich aufgrund der aktuellen Daten der Einwohnerkontrolle ein Bevölkerungsrückgang ab. Die Bautätigkeit in den Jahren 2024 und 2025 dürfte wieder zu einem Bevölkerungswachstum führen.

#### 2.1.2 Entwicklung Schülerzahlen (Schülerinnen und Schüler = SuS)

Gemäss Schülerstatistik besuchen aktuell 29 SuS den Kindergarten und 52 SuS die Primarschule in Thalheim. Aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung und der Geburtenstatistik rechnet die Primarschulpflege mit einer Zunahme der Anzahl SuS.

	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Kindergarten	29	26	25	23	23	22
Unterstufe	25	36	35	43	37	37
Mittelstufe	27	21	29	25	36	35
<b>Primarstufe</b>	<b>81</b>	<b>83</b>	<b>89</b>	<b>91</b>	<b>96</b>	<b>94</b>
<b>Sekundarstufe</b>	33	34	35	29	27	21
<b>Total</b>	<b>114</b>	<b>117</b>	<b>124</b>	<b>120</b>	<b>123</b>	<b>115</b>

#### 2.1.3 Wirtschaftliche Entwicklung

2023 und in der ersten Hälfte 2024 hat sich die Wirtschaft positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton hat sich weiter erhöht. Auch in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten fünf Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Der Landesindex der Konsumentenpreise hat sich seit September 2023 bis September 2024 um 0.8 % erhöht. Dies ist deutlich weniger als im letzten Jahr prognostiziert wurde. Gemäss Bundesamt für Statistik sind die Arbeitslosenzahlen tief. Sie haben jedoch gegenüber Oktober 2023 zugenommen. Dies ist vor allem in den welschen Kantonen der Fall. Auch wurden im gleichen Zeitraum mehr offene Stellen gemeldet.

Die Zinsen für Darlehen dürften in den nächsten Jahren noch etwas sinken bzw. tief bleiben. Von dieser Situation kann die Gemeinde Thalheim profitieren.

## 2.1.4 Veränderungen in der Erfolgsrechnung

Für das Budget 2025 und die Planjahre wird mit folgenden Veränderungen in der Erfolgsrechnung gegenüber dem Vorjahr gerechnet:

	2025	2026	2027	2028	2029
Teuerung und Zunahme Personalaufwand	3%	4%	5%	5%	4%
Teuerung und Zunahme Sachaufwand	-8%	5%	5%	5%	4%
Teuerung und Zunahme Ertrag (ohne Steuererträge)	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Zinssätze für Darlehen (erst ab 2026 notwendig)	0.00%	1.00%	1.20%	1.20%	1.20%

Der Rückgang im Sachaufwand von 8 % gegenüber dem Budget 2024 ist auf die deutlich tieferen Dienstleistungen (Springereinsätze) und Unterhaltsarbeiten zurückzuführen.

Der Nettoaufwand im Bildungsbereich Kindergarten und Primarstufe hat in den letzten Jahren je SuS ca. CHF 15'000 betragen. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wird mit einem höheren Aufwand in den Konten 2110 und 2120 gerechnet. Folgende Zunahmen gegenüber dem Vorjahr sind im Finanzplan berücksichtigt:

	2025	2026	2027	2028	2029
Anzahl SuS	83	89	91	96	98
Mehr SuS gegenüber Vorjahr		6	2	5	2
Erwartete Veränderung in der Erfolgsrechnung in CHF		60'000	20'000	50'000	20'000

## 2.1.5 Steuerfussentwicklung 2025 - 2029

Der Finanzplan 2025 – 2029 berücksichtigt folgende Steuerfussentwicklung:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Politische Gemeinde Thalheim	82%	82%	86%	92%	92%	92%	92%	92%
Sekundarschulgemeinde Andelfingen	22%	22%	22%	23%	23%	23%	23%	23%
<b>Gesamtsteuerfuss Gemeinde Thalheim</b>	<b>104%</b>	<b>104%</b>	<b>108%</b>	<b>115%</b>	<b>115%</b>	<b>115%</b>	<b>115%</b>	<b>115%</b>

Die Steuerfüsse 2025 müssen noch von den entsprechenden Gemeindeversammlungen genehmigt werden. Die Gemeinde Thalheim wird eine Steuerfusserhöhung von 6 % und die Sekundarschulgemeinde Andelfingen eine von 1 % beantragen.

## 2.1.6 Steuerertragsentwicklung

Der einfache Gemeindesteuerertrag zu 100 % wird ab 2026 aufgrund der Bevölkerungszunahme und der wirtschaftlichen Entwicklung jährlich um ca. 2.5 % zunehmen (optimistische Variante).

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gemeindesteuerertrag zu 100%								
2'272'900	2'564'920	2'473'000	2'419'000	2'475'100	2'531'200	2'597'300	2'663'400	
Konto 40 Steuern (ohne Grundstückgewinnsteuern und ohne Hundesteuern) <b>Steuerfuss 2023 82%; 2024 86 %, ab 2025 92 %</b>	1'909'200	2'353'600	2'237'780	2'369'500	2'430'392	2'482'004	2'542'816	2'603'628
Entwicklung Grundstückgewinnsteuern (2024 Budgetwert korrigiert, 2025 Budgetwert, ab 2026 Prognose)	256'944	548'768	680'000	300'000	250'000	250'000	250'000	250'000

2024 kann mit Grundstückgewinnsteuern von ca. CHF 680'000 gerechnet werden. Im Budget 2024 waren CHF 300'000 eingestellt. Der Durchschnitt der letzten 20 Jahre beträgt ca. CHF 230'000.

### 2.1.7 Entwicklung relative Steuerkraft Thalheim und Kantonsmittel

In Thalheim wird ab 2025 von einer leicht steigenden Steuerkraft je Einwohner ausgegangen.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Relative Steuerkraft Thalheim							
2'354	2'765	2'527	2'430	2'448	2'489	2'539	2'588
Relative Steuerkraft Kantonsmittel, Vorgabe Kanton und eigene Abschätzung							
4'014	4'096	4'150	4'230	4'310	4'390	4'470	4'550

### 2.1.8 Entwicklung Ressourcenausgleich

Aufgrund der Prognose des Kantons wird mit einem weiteren Anstieg des Kantonsmittels der relativen Steuerkraft gerechnet. Da die relative Steuerkraft in Thalheim nur leicht zunimmt, kann von einem steigenden Ressourcenausgleich ausgegangen werden. Die Zunahme der Einwohner und die Erhöhung des Steuerfusses führen zu folgenden Ressourcenausgleichsbeiträgen in den Jahren 2025 bis 2029. Der tiefe Ressourcenausgleich 2026 ist auf die hohe relative Steuerkraft von CHF 2'765 im Jahr 2023 zurückzuführen.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
903'500	1'383'700	1'485'801	1'202'872	1'559'315	1'918'114	2'026'018	2'078'754

### 2.1.9 Entwicklung demografischer Sonderlastenausgleich

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
21'890	51'924	46'474	105'183	131'779	118'545	98'929	108'454

Die Bevölkerungszunahme 2023 von 48 Einwohner führt 2025 zu einem demografischen Sonderlastenausgleich von über CHF 100'000. Dieser hohe Sonderlastenausgleich zeigt, dass die Anzahl der Jugendlichen in der Gemeinde überproportional gestiegen ist. Dieser Mehrertrag kann den Mehraufwand der Schule für die steigenden Schülerzahlen nicht abdecken.

### 2.1.10 Entwicklung Strassenlastenausgleich

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
0	191'562	191'500	192'300	192'300	192'300	192'300	192'300

2023 hat das Amt für Mobilität des Kantons Zürich der politischen Gemeinde Thalheim einen Beitrag von CHF 191'500 ausbezahlt.

Laut Verordnung über die Beiträge an den Unterhalt der Gemeindestrassen (VBUG) vom 09.03.2022 werden 3 % der jährlichen Einlagen in den Strassenfonds für die Gemeindebeiträge reserviert. Gemäss § 4 Abs. 1 lit. c ist 2025 die Jahresrechnung 2023 zur Berechnung der Beiträge für die Gemeinden massgebend. In der Rechnung 2023 (Konto 6150) sind CHF 203'448 Bruttoaufwand ausgewiesen. Es wird deshalb im Budget 2025 und bis 2029 mit einem Beitrag von CHF 192'300 gerechnet.

## 2.2 Investitionsplanung (Detailliertes Investitionsprogramm siehe Seiten 13 und 14)

Die Nettoinvestitionen wurden am 24. September 2024 überarbeitet. In den Jahren 2025 bis 2029 betragen die Nettoinvestitionsausgaben im Verwaltungsvermögen CHF 3'621'100. (2030 in der Position „Allgemeine Verwaltung“ sind für unbestimmte Investitionen CHF 400'000 eingestellt). Im Finanzvermögen sind für vier Projekte Investitionen von CHF 330'000 vorgesehen. Zusammenfassend sieht das Investitionsprogramm wie folgt aus:

Verwaltungsvermögen nach Funktionen	2025	2026	2027	2028	2029	Total
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	-	-	-	-	400'000	400'000
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	124'000	-	-	-	-	124'000
<b>Bildung</b>	50'000	650'000	-	-	-	700'000
<b>Kultur und Freizeit</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Gesundheit</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Soziale Sicherheit</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Verkehr u. Nachr.überm.</b>	250'000	180'000	170'000	265'000	-	865'000
<b>Umwelt u. Raumordnung</b>	255'400	501'700	395'000	420'000	-40'000	1'532'100
<i>Wasserversorgung</i>	-70'000	20'000	10'000	175'000	-20'000	115'000
<i>Abwasserbeseitigung</i>	195'400	281'700	285'000	195'000	-20'000	937'100
<i>Abfallwirtschaft</i>	105'000	-	-	-	-	105'000
<i>Übriger Umweltschutz</i>	25'000	200'000	100'000	50'000	-	375'000
<b>Volkswirtschaft</b>	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>679'400</b>	<b>1'331'700</b>	<b>565'000</b>	<b>685'000</b>	<b>360'000</b>	<b>3'621'100</b>
Finanzvermögen	2025	2026	2027	2028	2029	Total
<b>Diverse Projekte</b>	80'000	200'000	50'000	-	-	330'000
<b>Total</b>	<b>80'000</b>	<b>200'000</b>	<b>50'000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>330'000</b>
<b>Gesamttotal VM und FV</b>	<b>759'400</b>	<b>1'531'700</b>	<b>615'000</b>	<b>685'000</b>	<b>360'000</b>	<b>3'951'100</b>
davon gebührenfinanziert	230'400	301'700	295'000	370'000	-40'000	1'157'100
davon steuerfinanziert	529'000	1'230'000	320'000	315'000	400'000	2'794'000

## 2.3 Eigenwirtschaftliche Betriebe

Die eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft weisen hohe Beträge (Eigenkapital) in ihrem Spezialfinanzierungskonto aus. Es sind deshalb in allen drei Bereichen in den nächsten Jahren keine Gebührenanpassungen notwendig.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Spezialfinanzierung Wasserversorgung</b>							
1'292'558	1'308'278	1'291'258	1'273'818	1'273'818	1'273'818	1'273'818	1'273'818
<b>Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung</b>							
648'825	561'363	536'993	530'193	530'193	530'193	530'193	530'193
<b>Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft</b>							
104'562	102'796	101'096	87'146	87'146	87'146	87'146	87'146

### 3. Resultate

#### 3.1 Planerfolgsrechnung Steuerfuss 2024 86 %; ab 2025 92 %

Politische Gemeinde	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan
in CHF 1'000.-	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Planerfolgsrechnung</b>				aktualisiert					
<b>Aufwand</b>	<b>5'022.1</b>	<b>5'618.5</b>	<b>5'767.9</b>	<b>5'793.2</b>	<b>5'763.5</b>	<b>6'135.1</b>	<b>6'444.5</b>	<b>6'775.5</b>	<b>7'093.7</b>
30 Personal	1'154.4	1'222.7	1'288.3	1'345.8	1'388.1	1'426.5	1'497.8	1'572.7	1'651.3
31 Sach- übriger Betriebsaufwand	1'245.9	1'205.4	1'532.3	1'313.9	1'213.7	1'274.4	1'338.1	1'405.0	1'475.3
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71.8	62.4	78.0	130.3	156.5	209.8	211.2	238.6	253.0
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	60.2	493.3	16.1	1.8	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5
36 Transferaufwand	2'462.2	2'634.7	2'852.9	3'001.4	3'003.7	3'222.9	3'395.9	3'557.7	3'712.6
Rest	2'223.6	2'396.2	2'579.1	2'687.0	2'745.0	2'901.1	3'008.1	3'148.3	3'292.7
Ressourcenausgleich an Sekundarschule	224.8	177.2	271.3	314.3	254.5	317.6	383.6	405.2	415.7
Demografischer SL an Sekundarschule	4.5	3.7	7.2	6.5	13.2	14.5	15.2	13.7	15.8
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	13.8	61.3	2.5	0.1	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2
37 Durchlaufende Beiträge	27.6	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ertrag</b>	<b>4'770.8</b>	<b>4'561.6</b>	<b>6'131.5</b>	<b>5'963.8</b>	<b>5'530.7</b>	<b>6'013.4</b>	<b>6'494.1</b>	<b>6'740.3</b>	<b>6'966.1</b>
40 Fiskalertrag	2'173.5	2'177.7	2'913.7	2'929.7	2'681.5	2'692.5	2'744.4	2'805.4	2'866.4
41 Regalien u. Konzessionen	0.9	1.2	0.4	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
42 Entgelte	863.1	638.4	613.1	555.1	542.3	595.0	639.4	696.2	755.8
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	25.8	47.8	140.4	75.7	71.5	71.5	71.5	71.5	71.5
46 Transferertrag	1'679.9	1'681.1	2'463.6	2'402.8	2'234.9	2'653.9	3'038.3	3'166.7	3'271.9
Rest	501.9	755.7	836.5	679.0	734.6	771.3	809.9	850.4	892.9
Total Finanzausgleich	1'178.0	925.4	1'435.6	1'532.3	1'308.0	1'690.3	2'036.1	2'124.0	2'186.7
Ressourcenausgleich	1'133.4	903.5	1'383.7	1'485.8	1'202.8	1'559.3	1'918.1	2'026.0	2'078.7
Demografischer Sonderlastenausgleich	44.6	21.9	51.9	46.5	105.2	131.0	118.0	98.0	108.0
Kantonsbeitrag Strassenlastenausgleich	0.0	0.0	191.5	191.5	192.3	192.3	192.3	192.3	192.3
47 Durchlaufende Beiträge	27.6	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-251.3</b>	<b>-1'056.9</b>	<b>363.6</b>	<b>170.6</b>	<b>-232.8</b>	<b>-121.7</b>	<b>49.6</b>	<b>-35.2</b>	<b>-127.6</b>
34 Finanzaufwand	31.3	23.5	1'732.9	32.1	7.4	33.8	44.9	50.7	56.5
44 Finanzertrag	129.2	630.7	843.4	106.7	99.9	101.4	102.9	104.4	106.0
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>97.9</b>	<b>607.2</b>	<b>-889.5</b>	<b>74.6</b>	<b>92.5</b>	<b>67.6</b>	<b>58.0</b>	<b>53.7</b>	<b>49.5</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-153.4</b>	<b>-449.7</b>	<b>-525.9</b>	<b>245.2</b>	<b>-140.3</b>	<b>-54.1</b>	<b>107.6</b>	<b>18.5</b>	<b>-78.1</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-153.4</b>	<b>-449.7</b>	<b>-525.9</b>	<b>245.2</b>	<b>-140.3</b>	<b>-54.1</b>	<b>107.6</b>	<b>18.5</b>	<b>-78.1</b>

Das Budget 2025 weist bei einem um 6 % erhöhten Steuerfuss von 92 % einen Aufwandüberschuss von CHF 140'300 aus. Ohne den neuen Kantonsbeitrag an die Strassenlasten von CHF 192'300 hätte im Budget 2025 ein Aufwandüberschuss von CHF 332'600 resultiert.

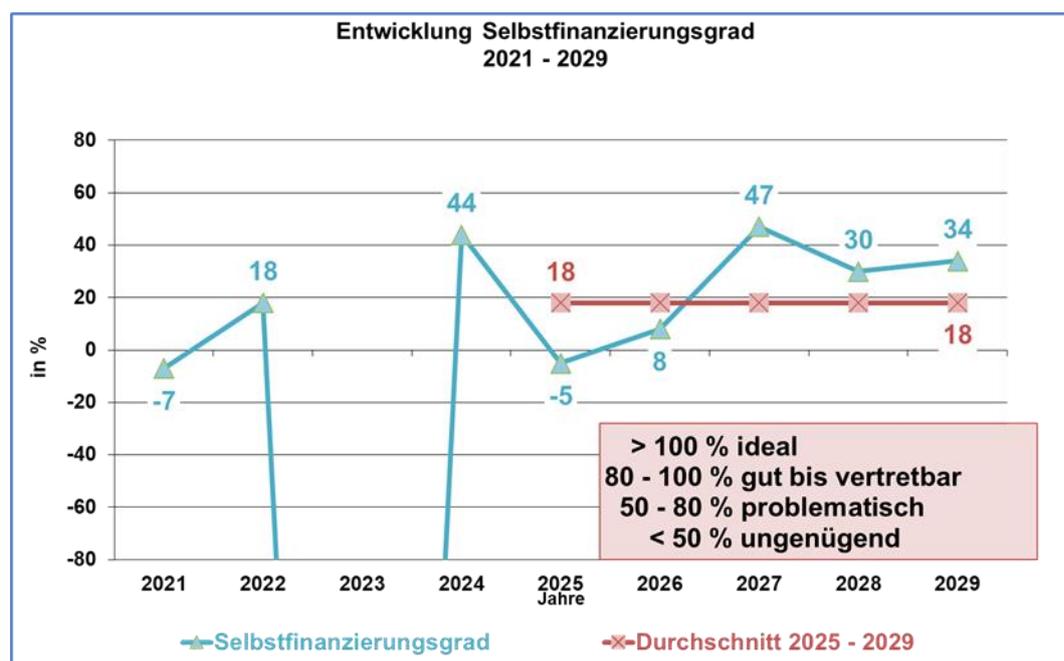
#### 3.2 Plangeldflussrechnung vereinfacht

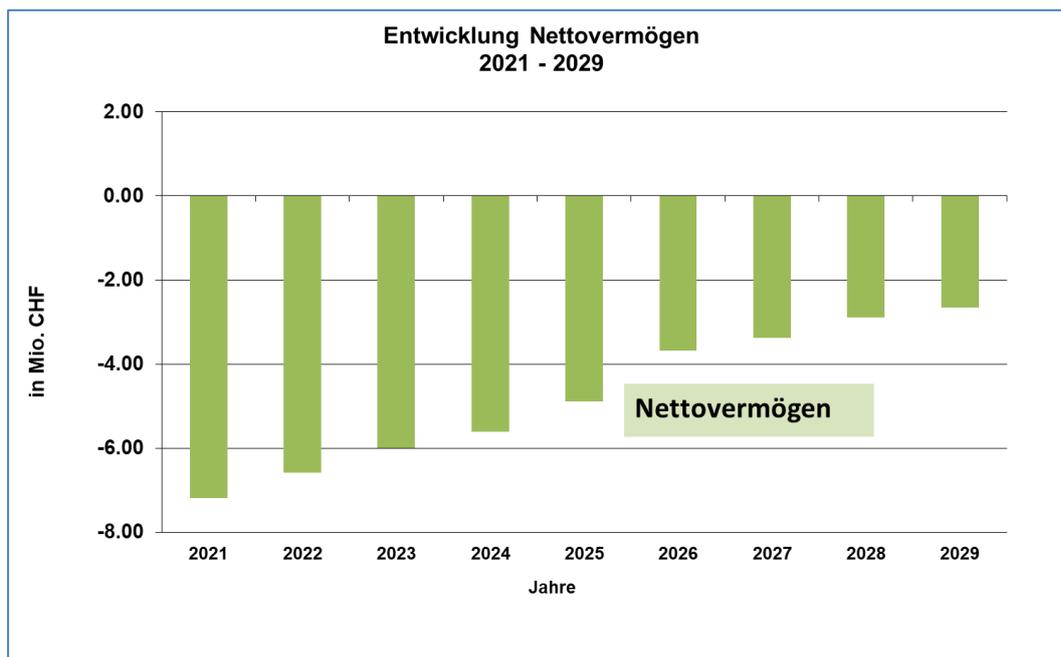
Plangeldflussrechnung vereinfacht	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
+/- Abschluss	-153.4	-449.7	-525.9	245.2	-140.3	-54.1	107.6	18.5	-78.1
+ Abschreibungen	85.6	123.7	80.5	130.4	160.7	214.0	215.4	242.8	257.2
- Ertrag aus Aufwertungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
+ Einlagen in Fonds	59.7	492.9	15.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus Fonds	-16.1	-35.2	-89.2	-65	-55.8	-55.8	-55.8	-55.8	-55.8
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>-24.2</b>	<b>131.7</b>	<b>-518.9</b>	<b>310.6</b>	<b>-35.4</b>	<b>104.1</b>	<b>267.2</b>	<b>205.5</b>	<b>123.3</b>
Investitionstätigkeit VM	258.5	727.9	73.7	699.6	679.4	1'331.7	565.0	685.0	360.0
Investitionstätigkeit FM	-115.0	-25.2	-45.6	-50.0	-80.0	-200.0	-50.0	0.0	0.0
Veränderung PG und Schulen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Finanzierungstätigkeit	427.2	240.9	587.3	0.0	0.0	500.0	500.0	500.0	300.0
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>29.5</b>	<b>-380.5</b>	<b>-50.9</b>	<b>-439.0</b>	<b>-794.8</b>	<b>-927.6</b>	<b>152.2</b>	<b>20.5</b>	<b>63.3</b>

### 3.3 Planbilanz und Kennzahlen Steuerfuss 2024 86 %; ab 2025 92 %

Politische Gemeinde	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan
in CHF 1'000.-	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Planerfolgsrechnung Zusammenfassung</b>	aktualisiert								
<b>Aufwand</b>	5'386.7	6'457.6	7'837.6	6'237.7	6'220.0	6'618.0	6'938.5	7'275.3	7'599.3
<b>Ertrag</b>	5'233.3	6'007.9	7'311.7	6'482.9	6'079.7	6'563.9	7'046.1	7'293.8	7'521.2
Ressourcenausgleich	1'133.4	903.5	1'383.7	1'485.8	1'202.8	1'559.3	1'918.1	2'026.0	2'078.7
Demografischer Sonderlastenausgleich	44.6	21.9	51.9	46.5	105.2	131.0	118.0	98.0	108.0
Kantonsbeitrag Strassenlasten	0.0	0.0	191.5	191.5	192.3	192.3	192.3	192.3	192.3
<b>Abschluss</b>	<b>-153.4</b>	<b>-449.7</b>	<b>-525.9</b>	<b>245.2</b>	<b>-140.3</b>	<b>-54.1</b>	<b>107.6</b>	<b>18.5</b>	<b>-78.1</b>
<b>Investitionsplanung</b>									
Ausgaben	428.9	1'514.6	499.4	923.0	954.0	1'435.0	605.0	725.0	400.0
Einnahmen	170.4	786.7	425.7	223.4	274.6	103.3	40.0	40.0	40.0
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>258.5</b>	<b>727.9</b>	<b>73.7</b>	<b>699.6</b>	<b>679.4</b>	<b>1'331.7</b>	<b>565.0</b>	<b>685.0</b>	<b>360.0</b>
<b>Nettoveränderungen FV</b>	<b>115.0</b>	<b>25.2</b>	<b>45.6</b>	<b>50.0</b>	<b>80.0</b>	<b>200.0</b>	<b>50.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>-18.7</b>	<b>131.7</b>	<b>-518.9</b>	<b>310.6</b>	<b>-35.4</b>	<b>104.1</b>	<b>267.2</b>	<b>205.5</b>	<b>123.3</b>
<b>Finanzierungsüberschuss -fehlbetrag</b>	<b>-277.2</b>	<b>-596.2</b>	<b>-592.6</b>	<b>-389.0</b>	<b>-714.8</b>	<b>-1'227.6</b>	<b>-297.8</b>	<b>-479.5</b>	<b>-236.7</b>
<b>Planbilanz</b>									
Finanzvermögen	9'233.6	9'332.9	8'655.8	8'257.9	7'528.9	6'787.1	6'975.1	6'981.4	7'030.5
Verwaltungsvermögen	2'687.8	3'292.0	3'285.2	3'854.4	4'373.1	5'490.8	5'840.4	6'282.6	6'385.4
<b>Total Aktiven</b>	<b>11'921.4</b>	<b>12'624.9</b>	<b>11'941.0</b>	<b>12'112.3</b>	<b>11'902.0</b>	<b>12'277.9</b>	<b>12'815.5</b>	<b>13'264.0</b>	<b>13'415.9</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	1'737.0	2'444.7	2'410.9	2'410.9	2'410.9	2'410.9	2'410.9	2'410.9	2'410.9
Langfristiges Fremdkapital	310.9	298.7	248.0	239.1	224.9	710.7	1'196.5	1'682.3	1'968.1
<b>Fremdkapital Total</b>	<b>2'047.9</b>	<b>2'743.4</b>	<b>2'658.9</b>	<b>2'650.0</b>	<b>2'635.8</b>	<b>3'121.6</b>	<b>3'607.4</b>	<b>4'093.2</b>	<b>4'379.0</b>
Zweckgebundenes Eigenkapital	1'588.3	2'046.0	1'972.5	1'907.5	1'851.7	1'795.9	1'740.1	1'684.3	1'628.5
Zweckfreies Eigenkapital	8'285.2	7'835.5	7'309.6	7'554.8	7'414.5	7'360.4	7'468.0	7'486.5	7'408.4
<b>Eigenkapital Total</b>	<b>9'873.5</b>	<b>9'881.5</b>	<b>9'282.1</b>	<b>9'462.3</b>	<b>9'266.2</b>	<b>9'156.3</b>	<b>9'208.1</b>	<b>9'170.8</b>	<b>9'036.9</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>11'921.4</b>	<b>12'624.9</b>	<b>11'941.0</b>	<b>12'112.3</b>	<b>11'902.0</b>	<b>12'277.9</b>	<b>12'815.5</b>	<b>13'264.0</b>	<b>13'415.9</b>
<b>Kennzahlen</b>									
Selbstfinanzierungsgrad	-7%	18%	-704%	44%	-5%	8%	47%	30%	34%
Zinsbelastungsanteil	0%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	1%	1%
Nettoschulden / Nettovermögen(-)	-7'185.7	-6'589.5	-5'996.9	-5'607.9	-4'893.1	-3'665.5	-3'367.7	-2'888.2	-2'651.5
Nettoschulden / Nettovermögen(-) je E. in CHF	-7'362	-6'731	-5'839	-5'498	-4'660	-3'426	-3'133	-2'674	-2'444
Nettoverschuldungsquotient	-377%	-345%	-255%	-251%	-207%	-151%	-136%	-114%	-102%
Eigenkapitalquote	82%	76%	75%	75%	75%	71%	68%	65%	63%
Zinsbelastungsquote	-1.6%	-1.6%	-1.3%	-1.0%	-1.0%	-0.5%	-0.1%	0.3%	0.5%
Investitionsanteil	8%	23%	8%	14%	15%	19%	9%	10%	5%
<b>Steuerfuss Polit. Gemeinde</b>	<b>82%</b>	<b>82%</b>	<b>82%</b>	<b>86%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>
<b>Steuerfuss Sekundarschulgemeinde</b>	<b>20%</b>	<b>22%</b>	<b>22%</b>	<b>22%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>	<b>23%</b>
<b>Steuerfuss Total</b>	<b>102%</b>	<b>104%</b>	<b>104%</b>	<b>108%</b>	<b>115%</b>	<b>115%</b>	<b>115%</b>	<b>115%</b>	<b>115%</b>

Die Kennzahlen weisen auf eine schwache Selbstfinanzierung hin. Die 2025 bis 2029 geplanten Nettoinvestitionen von CHF 3'621'100 können nur zu einem Fünftel aus eigenen Mitteln finanziert werden. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad beträgt nur 18 %. Die Steuerfusserhöhungen 2024 und 2025 können den Abbau des Nettovermögens verlangsamen, aber kaum stoppen.





#### 4. Zusammenfassung und Kommentar

##### 4.1 Budget 2024 aktualisiert und Budget 2025

Das aktualisierte Budget 2024 zeigt einen Ertragsüberschuss von ca. CHF 245'200. Das Budget 2024 hat einen Aufwandüberschuss von CHF 134'710 ausgewiesen. Damit verbessert sich die Erfolgsrechnung um ca. CHF 380'000. Diese Verbesserung ist auf die ausserordentlichen Grundstückgewinnsteuern von ca. CHF 680'000 (Budget CHF 300'000) sowie auf leicht höhere Steuererträge zurückzuführen .

Aus dem positiven Rechnungsabschluss resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 44 %. Damit kann die Hälfte der Nettoinvestitionen von ca. CHF 700'000 finanziert werden. Der Rest muss den flüssigen Mittel entnommen werden.

2024 dürfte das Nettovermögen um rund CHF 300'000 auf CHF 5'600'000 sinken.

Das Budget 2025 weist bei einer Steuerfusserhöhung von 6 % einen Aufwandüberschuss von CHF 140'300 aus. Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen von CHF 679'400 und im Finanzvermögen Nettoausgaben von CHF 80'000 enthalten. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt -4 % und ist ungenügend.

Gesamthaft resultiert 2025 ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 714'800 (inkl. Investitionen im Finanzvermögen von CHF 50'000). Die Gemeinde Thalheim verfügt noch über ausreichend flüssige Mittel, um diesen Finanzierungsfehlbetrag abzudecken. Bis Ende 2025 werden die flüssigen Mittel auf ca. CHF 1'900'000 sinken und das Nettovermögen dürfte weiter sprunghaft auf CHF 4'660'000 abnehmen.

##### 4.2 Finanzplanung 2025 bis 2029

Der Finanz- und Aufgabenplan 2025 bis 2029 mit Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von ca. CHF 3'621'000 und Nettoausgaben im Finanzvermögen von CHF 330'000 sowie einem Steuerfuss ab 2025 von 92 % zeigt auf, wie sich der Finanzhaushalt der Gemeinde Thalheim entwickelt.

Das strukturelle Defizit kann nicht ganz eliminiert werden. Dabei muss beachtet werden, dass mit der Bevölkerungszunahme auch Schulpflichtige nach Thalheim kommen und zur Schule gehen. Gemäss Prognose der Primarschulpflege steigen die Schülerzahlen von heute 81 bis 2028 auf 96. Dies ist eine Zunahme von ca. 20 %. Wie sich diese Entwicklung auf den Finanzhaushalt der Schule auswirken wird, ist noch nicht in allen Bereichen klar (Schulraumplanung, Anzahl Vollzeiteinheiten, Sonderschulen, Schulleitung und Schulverwaltung, etc.). Im vorliegenden Finanzplan sind nur die Kosten im Bereich Kindergarten und Primarschule berücksichtigt.

#### 4.2.1 Entwicklung kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
0	0	0	0	500'000	1'000'000	1'500'000	1'800'000

Aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierung werden bis Ende 2029 ca. CHF 1'800'000 Darlehen zur Finanzierung der Investitionen im Verwaltungs- und Finanzvermögen benötigt. Diese Darlehen können nur mit dem Erlös aus dem Verkauf von Liegenschaften reduziert werden (Stand sach- und immaterielle Anlagen im Finanzvermögen Ende 2023 ca. CHF 4'000'000 oder bei einem durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % (im Finanzplan 2025 bis 2028 nur 18 %).

#### 4.2.2 Entwicklung flüssige Mittel

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
3'214'300	3'163'400	2'724'400	1'929'600	1'002'100	1'154'400	1'175'000	1'238'500

Ende 2025 reduzieren sich die flüssigen Mittel auf ca. CHF 1'930'000. Ab 2026 reichen sie zusammen mit den Darlehen aus, die Nettoinvestitionen zu finanzieren und eine ausreichende Liquidität während der Planungsperiode zu garantieren.

#### 4.3 Schlussbemerkungen

Bereits an der letzten Budget-Gemeindeversammlung wurde auf das strukturelle Defizit und den damit verbundenen Handlungsbedarf des Gemeinderats hingewiesen. Das Budget 2024 wurde mit einer Steuerfusserhöhung von 4 % genehmigt. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass dies nur einen ersten Schritt zur Stabilisierung der finanziellen Situation sein kann. Mit dem Antrag, im Budget 2025 den Steuerfuss um 6 % zu erhöhen, leitet der Gemeinderat den zweiten Schritt ein. Die Berechnungen zeigen, dass ein Steuerfuss von 92 % und zusammen mit überdurchschnittlichen Grundstückgewinnsteuern ausreichen dürfte, den Finanzhaushalt zu stabilisieren und damit die ungenügende Selbstfinanzierung langfristig zu verbessern.

## Kennzahlen

<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100 % 80 – 100 % 50 – 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	0 – 4 % 4 – 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
<b>Nettoschuld pro Einwohner</b> Nettoschuld pro Einwohner in CHF	< 0 1 bis 1000 1001 bis 2500 2501 bis 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, der erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 % 100 bis 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
<b>Eigenkapitalquote</b> Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.	> 25 % < 25 %	genügend ungenügend
<b>Zinsbelastungsquote</b> Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5 %.	< 5 % > 5 %	genügend ungenügend
<b>Investitionsanteil</b> Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wurde.	> 10 % < 10 %	genügend ungenügend

**Investitionsprogramm 2025 – 2029, Stand 24.09.2024**

in CHF	Total	2025	2026	2027	2028	2029
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>400'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400'000</b>
<b>Unbestimmte Investitionen</b>	<b>400'000</b>					<b>400'000</b>
<b>1 Öffentliche Ordnung+Sicherheit, Verteid.</b>	<b>124'000</b>	<b>124'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1600 Verteidigung</b>	<b>124'000</b>	<b>124'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ersatz Trefferanzeige Schiessanlage Ossingen	54'000	54'000				
Öffentliche Schutzraumplätze Brückenwaage	70'000	70'000				
<b>2 Bildung</b>	<b>700'000</b>	<b>50'000</b>	<b>650'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>700'000</b>	<b>50'000</b>	<b>650'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Planungskosten Erweiterung/Erneuerung Schulanl.	200'000	50'000	150'000			
Erweiterung/Erneuerung Schulanl.	500'000		500'000			
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4 Gesundheit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>865'000</b>	<b>250'000</b>	<b>180'000</b>	<b>170'000</b>	<b>265'000</b>	<b>0</b>
<b>6150 Gemeindestrassen</b>	<b>815'000</b>	<b>200'000</b>	<b>180'000</b>	<b>170'000</b>	<b>265'000</b>	<b>0</b>
Anpassung Strassenbeleuchtung auf LED	120'000	120'000				
Investitionsbeiträge an Strassenbeleuchtung	-40'000	-40'000				
Einbau Feinbelag Mitteldorfstrasse	80'000		80'000			
Sanierung Bergstrasse (Grenze bis Deponie)	120'000	120'000				
Sanierung Eschlikerstrasse (Sonnenberg)	100'000		100'000			
Sanierung Dätwilerstrasse (+ im Weidler)	170'000			170'000		
Sanierung Oberdorfstrasse	265'000				265'000	
<b>6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Neuerstellung Zweiradeinstellanlage und WC SBB	50'000	50'000				

in CHF	Total	2024	2025	2026	2027	2028
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1'532'100</b>	<b>255'400</b>	<b>501'700</b>	<b>395'000</b>	<b>420'000</b>	<b>-40'000</b>
<b>7101 Wasserversorgung</b>	<b>115'000</b>	<b>-70'000</b>	<b>20'000</b>	<b>10'000</b>	<b>175'000</b>	<b>-20'000</b>
Sanierung Wasserleitung Eschlikerstrasse	40'000		40'000			
Sanierung Wasserleitungen Dätwilerstrasse	30'000			30'000		
Sanierung Wasserleitung Oberdorfstrasse	195'000				195'000	
Wasseranschlussgebühren	-150'000	-70'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
<b>7201 Abwasserbeseitigung</b>	<b>937'100</b>	<b>195'400</b>	<b>281'700</b>	<b>285'000</b>	<b>195'000</b>	<b>-20'000</b>
Sanierung Pumpwerk Thalheim/Gütighausen	75'000	75'000				
Sanierung Regenbecken Thalheim (beim Friedhof)	130'000	50'000	80'000			
Sanierung Kläranlage gemäss Bericht ARA	345'000	175'000	170'000			
Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-127'900	-64'600	-63'300			
Retentionsbecken Obmann (mind. ½ mit Erschliessung)	140'000			100'000	40'000	
GEP Entwässerung	125'000	60'000	65'000			
Kanalisationssanierung Eschlikerstrasse	50'000		50'000			
Sanierung Kanalisationsleitungen Dätwilerstrasse	30'000			30'000		
Projekt Prüfung Private Kanalisationsanschlüsse (TV)	350'000			175'000	175'000	
Kanalisationsanschlussgebühren	-180'000	-100'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
<b>7301 Abfallwirtschaft</b>	<b>105'000</b>	<b>105'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Optimierung Sammelstelle Püntenrain	40'000	40'000				
Planungskosten Rekultivierung Abfallgrube Guggenbühl	5'000	5'000				
Rekultivierung Abfallgrube Guggenbühl	60'000	60'000				
<b>7710 Friedhof</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Sanierung Katafalk/Aufbahrungsraum	50'000		50'000			
<b>7900 Raumordnung</b>	<b>325'000</b>	<b>25'000</b>	<b>150'000</b>	<b>100'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>
Revision Bau- und Zonenordnung	25'000	25'000				
Bauliche Massnahmen Entwässerung (Naturgefahren)	300'000		150'000	100'000	50'000	
<b>Total Verwaltungsvermögen Gemeinde</b>	<b>3'497'100</b>	<b>679'400</b>	<b>1'331'700</b>	<b>565'000</b>	<b>685'000</b>	<b>360'000</b>
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>330'000</b>	<b>80'000</b>	<b>200'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9630 Liegenschaften FV</b>	<b>330'000</b>	<b>80'000</b>	<b>200'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Planungskosten Erschliessung Gewerbeland Obmann	30'000	30'000				
Erschliessung Gewerbeland im Obmann	150'000		150'000			
Projekt Brückenwaage (altes Gemeindehaus)	100'000	50'000	50'000			
Sanierung Schützenhaus	50'000			50'000		
<b>Total Finanzvermögen Gemeinde</b>	<b>330'000</b>	<b>80'000</b>	<b>200'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Politische Gemeinde VV und FV</b>	<b>3'827'100</b>	<b>759'400</b>	<b>1'531'700</b>	<b>615'000</b>	<b>685'000</b>	<b>360'000</b>
davon gebührenfinanziert	1'157'100	230'400	301'700	295'000	370'000	-40'000
davon steuerfinanziert	2'670'000	529'000	1'230'000	320'000	315'000	400'000